



Arezu Weitholz
Der Fisch ist ein Gedicht

Beste Fischgedichte

288 Seiten
Euro 18,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Juli 2017
ISBN 978-3-95614-199-7

Arezu Weitholz' Fischgedichte haben eine große Fangemeinde – hier kommen die besten in einem schön gestalteten und illustriertem Sammelband für alle, die Gedichte lieben: »Ein großer Schatz voll von feinem Humor und Hintersinn, garantiert nicht nur für Fischliebhaber.« (mare)

Von A bis Z, vom Aal Capone bis zum Zitteraal tauchen wir in diese gereimte Fischkunde ein und sind entzückt: Das sind Fische wie du und ich, sie gründeln, sind verliebt, spielen Stille Post, gehen zum Fischfriseur und in die Backfischdisko. Wir begegnen dem Rocknrollmops, Bernd, dem Stör, und Doro, der Dorade. Was treibt sie um? Wohin schwärmen sie? Und wovon?



© Alex Otto

Arezu Weitholz

Arezu Weitholz wurde 1968 in Niedersachsen geboren und lebt heute in Berlin. Sie arbeitet als Journalistin, Illustratorin und als Textdichterin u.a. für Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Udo Lindenberg, 2raumwohnung und Madsen. Zuletzt erschien von ihr Ein Fisch wird kommen (Kunstmann 2013).

Weitere Titel des Autors

Wenn die Nacht am stillsten ist 978-3-88897-775-6

Ein Fisch wird kommen 978-3-88897-866-1

Pressestimmen

"Es geht in Arezu Weitholz' Gedichten um die Psyche der Meeresbewohner. Es sind empfindliche Lebewesen. Man sollte sie in ihrer Feinfühligkeit nicht unterschätzen, nicht den Haifisch ohne Zahn, nicht die Sprotte, nicht den Jadfisch."

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

"Arezu Weitholz veröffentlicht seit Jahren immer neue Fischgedichte und schreibt in ungewöhnlicher Lyrik über Leben, Liebe und Leid der Meeresbewohner."

Natascha Geier, NDR Bücherjournal

"Die Fischpoetin Arezu Weitholz findet allzu Menschliches in den bunten Bewohnern der Seen, Flüsse und Meere."

Ralph Erdenberger, WDR5 Neugier genügt

"Mit früheren Bänden im Stil von Morgenstern und Ringelnatz hat sich die Autorin Arezu Weitholz als Star in der lyrischen Welt der Kiemenatmer erwiesen. Auch diesmal legt sie fangfrische Gedichte vor!"

Christoph Leibold, BR2 Favoriten

"Die Bewohner der Tiefsee und der Tümpel, von denen Weitholz in simplen Reimer erzählt, sind dem Leser schon nach wenigen Versen so nah, dass er sie auf ein Abendessen einladen möchte - als Gäste, versteht sich."

Fritz Habekuß, ZEIT Wissen